

August – September 2015
Marienwerder Bote Nr. 573



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSPRÜCHE

August 2015:

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Matthäus 10,16 (Lutherübersetzung)

September 2015:

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Matthäus 18,3 (Lutherübersetzung)

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,
von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222

Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion:

Pastorin Judith Augustin,
P.i.R. Gerd Brockhaus, Uwe Großmann,
Renata Hagemann, Dieter Luther,
Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1150

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

Himmlische Perspektive

Lieber Leserinnen und Leser, schauen Sie doch gleich noch einmal auf unser Titelbild zu dieser Ausgabe. Dieser Mann will hoch hinaus. Er sucht etwas. Vielleicht ist oben am Ende der Leiter ein Schatz versteckt? Das Navi zeigt es ihm jedenfalls an, das dort oben etwas versteckt sei. Man nennt es auch Geocaching, was der da gerade tut. Um bis zu dem Schatz zu gelangen, von dem er sich etwas Gutes verspricht, klettert er die Leiter hoch.

Bevor ein Geocacher seinen Schatz finden kann, muss er zuerst ein Rätsel lösen, draußen in der frischen Luft ein kleines Abenteuer erleben und damit einen Ort aufsuchen, den er von sich aus vielleicht niemals gefunden hätte. Der Reiz an der Sache ist, einen Grund zu haben, mit Freunden und Familie eine Tour zu machen, ein Ziel zu haben, zum Beispiel aus einer solchen Höhe wie dieser hier eine andere Perspektive einzunehmen.

Der Blick hier von der Leiter herunter gibt sicher ein gutes Gefühl: Sommer, Sonne, frische Luft. Weitblick – raus aus der eigenen kleinen Welt, eingestiegen in ein himmlisches Erleben.

Vielleicht flüstert dieser Mann gerade ein kurzes Gebet vor sich hin

in die Weite hinaus und holt vorher tief Luft: Danke, guter Gott, dass ich lebe. Danke für diesen Moment. Für diesen Sommertag. Danke, dass du mich an diesen großartigen Ort geführt hast. Psalmworte kommen ihm in den Kopf:

„Du, Gott, ich danke dir,
dass ich wunderbar gemacht bin.
Wunderbar sind deine Werke. ...
Führe ich gen Himmel,
so bist du da.
Bettete ich mich bei den Toten,
so bist du auch da.
Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand
mich führen und deine Rechte
mich halten.“

Es sind Worte aus Psalm 139.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Sommertagen Ähnliches erleben wie dieser Abenteurer: eine andere Perspektive als die alltägliche, Weite, frische Luft, Dankbarkeit und einen guten Draht nach oben.

Eine gesegnete Ferienzeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Judith Augustin

Titelfoto:
Melanie Seekircher

Vater und Kind – Wochenende

Vater Kind Übernachtung: voller Erfolg!

Am 11. Juli fand das erste Papa - Kind - Zelten rund um das Gemeindehaus Marienwerder statt.

Dreizehn Väter und dreiundzwanzig Kinder verbrachten einen harmlosen Nachmittag, einen entspannten Grillabend und eine erstaunlich ruhige Nacht, nachdem der Abend mit einer Nachtwanderung am Lagerfeuer für die Kleinen geendet hatte.



Die Väter hatten danach noch die Gelegenheit zu guten Gesprächen am Feuer oder bei Gesellschaftsspielen im Gemeindehaus.

Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück wurde das Zeltlager abgebaut und im Gemeindehaus „Klar Schiff“ gemacht.

Die einhellige Meinung war, dass es in Zukunft weitere Aktionen dieser Art geben sollte.

H. Kriegerei/O. Böttcher



Rat und Hilfe im Trauerfall

BESTATTUNGSINSTITUT
Klaus Isenbarth

Mitglied im Fachverband Hannoverscher Bestatter e.V.

30419 Hannover (Stöcken) Broyhanstraße 5

Tel. (0511) 79 52 04 Handy 0162 94 52 958

e-mail Klaus.Isenbarth@t-online.de



Memoriamgarten

Eröffnung des Memoriam-Gartens auf dem Friedhof Marienwerder

Die Eröffnung der neuen Grabanlage erfolgte am Sonntag, dem 14. Juni 2015.

Mit einem Festakt wurde auf dem Friedhof Marienwerder der erste Memoriam-Garten Hannovers eröffnet, der zweite in Niedersachsen überhaupt. Mehr als 50 Besucher – darunter die Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner, Birgit Ehlers-Ascherfeld – waren der Einladung der Initiatoren (Kirchengemeinde Marienwerder, Treuhandstelle für Dauergrabpflege, Gärtnerei Markgraf und Steinmetzbetrieb stein-zeit Schwarz) gefolgt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kirchenvorstands gab der Geschäftsführer der Treuhandstelle für Dauergrabpflege, Uwe Stapelmann, weitere Informationen zum Memoriam-Garten. Das Bild des Gartens griff Pastorin Augustin in ihrem geistlichen Wort auf.

Ein Bläserquartett sorgte für den festlichen Rahmen, auch auf einem Friedhof sind beschwingte Klänge durchaus angemessen.

Durch gemeinsames „Angießen“ aus prägnanten violetten Gießkannen wurde der Memoriam-Garten offiziell eröffnet. Anschließend standen die



Foto: Uwe Großmann

Verantwortlichen allen Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Die Resonanz der Besucher war durchweg positiv – mit dem Memoriam-Garten wird ein interessantes Angebot gemacht, das den heutigen Anforderungen sehr gut entspricht.

Zusätzlich gewinnt der Friedhof Marienwerder an Attraktivität. Der Friedhof nicht nur als Rückzugsort und Ort der Trauer - Friedhof auch als ein Ort für Besinnung, Erholung und Entspannung, als verbindendes Element zwischen Klosterforst und Hinüberschen Garten.

Detailinformationen sowie die kompletten Vertragsunterlagen finden Sie im Internet:

www.marienwerder.de/projekte/friedhof/memoriam-garten

www.marienwerder.memoriam-garten.info

Uwe Großmann

Diakoniestation



Veranstaltungen in der Tagespflege im Kloster Marienwerder

Die nächste Veranstaltung in der Tagespflege am **3. September** trägt den Namen:

„Alternative Wohnformen“.

In dieser Veranstaltung sollen Fragen beantwortet werden, zum Beispiel:

- „Welche Wohnformen gibt es, wenn ich einen Unterstützungsbedarf habe?“,
- „Welches sind die rechtlichen und finanziellen Grundlagen der einzelnen Wohntypen?“ und
- „Welche davon finde ich ganz in meiner Nähe?“.

Aber auch die Frage, wie selbstbestimmt man in den einzelnen Wohnformen leben kann, soll nicht außer Acht gelassen werden.

Wie auch alle bisherigen Veranstaltungen findet auch diese in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege im Kloster Marienwerder im Dachgeschoss statt.

Der nächste **Gesprächskreis** von Angehörigen von Menschen mit Demenz trifft sich am Donnerstag, dem **1. Oktober**, um 17:00 Uhr in der Tagespflege im Kloster.

Für Rückfragen und die Anmeldung zur Veranstaltung oder auch zum Angehörigenkreis steht Ihnen Frau Petra Romaus unter 0511-76170895 gerne zur Verfügung.



KRIEWALD
BESTATTUNGEN

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Bestattungen aller Art
- In- & Auslandsüberführungen
- Tag und Nacht erreichbar

Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen
Calenberger Str. 31
(Am Kastanienplatz)
30823 Garbsen
Tel. (05137) – 73377
www.kriewald-bestattungen.de

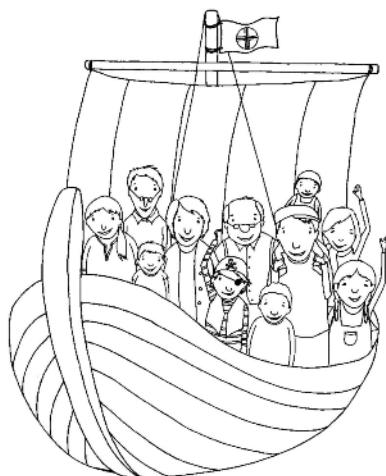
Familienkirche

Die Familienkirche macht in den Schulferien Sommerpause. Danach geht es wie gewohnt am zweiten Sonntag im Monat um 11 Uhr in der Klosterkirche weiter.

Wir feiern Gottesdienst für kleine und große Leute. Wer mag, ist im Anschluss eingeladen, im Gemeindehaus Mittag zu Essen, zu klönen und zu spielen. Wir bitten, wenn möglich, um einen kleinen Beitrag zum Buffet.

Dieses Jahr wird es auch am Heiligen Abend eine Familienkirche geben.

Wir freuen uns auf Sie und euch!
Eure Familie Grasmück, Familie Krug und Pastorin Judith Augustin



Hier sind die Termine:

Sonntag 13. September, 11 Uhr

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr

Sonntag 8. November, 11 Uhr

Heiliger Abend 24.12., 14:30 Uhr

Schulanfängergottesdienst

Herzliche Einladung zum
Einschulungsgottesdienst!

Samstag 5. September, 9:00 Uhr
Klosterkirche Marienwerder, Quantelholz 62



Für alle Kinder und ihre Familien, die in diesem Jahr in der Grundschule Marienwerder eingeschult werden, sowie ihre Lehrerinnen.

Ich freu mich auf Euch!

Eure Pastorin Judith Augustin



Partnerschaftsbesuch in Tansania

Am 11. Oktober wird eine Delegation, nach einer Pause im Jahr 2013, wieder zu dem turnusgemäßen Partnerschaftsbesuch nach Tansania aufbrechen. Aus Stötteritz werden Regina Meyer und Michaela Baumann, aus Marienwerder Sylke und Uwe Grossmann und Renate Hungershöfer-Kuntze für zwei Wochen zu unseren Partnern reisen.

Neben den gemeinsamen Gottesdiensten und der Sitzung mit dem dortigen Komitee wird die Delegation auch den Kindergartenbau in Kiyungi und den Workshop in TPC besuchen. Natürlich möchte die Delegation bei dem Besuch in den Gemeinden auch die gepflanzten



Bäume der Jugendlichen entsprechend würdigen.

Im Anschluss an den Besuch bei unseren Partnern wird sich die Delegation noch für einige Tage in den Bergen erholen und am 1. November wieder in Hannover ankommen.

Workcamp in Tansania

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr neben der „traditionellen Delegation“ auch eine junge Delegation unsere Partner in Tansania besuchen wird.



Acht junge Erwachsene im Alter von 18 bis 26 Jahren werden mit Pastor Grunow vom 4. bis 25.8.2015 an einem Workshop in unserer Partnergemeinde teilnehmen.

Sieben Teilnehmer stammen aus der Gemeinde Stötteritz, mit Simon Grossmann (2. v.l.) ist auch ein Teilnehmer aus Marienwerder dabei. Sie werden in Arushachini und Chemchem mit den dortigen Jugendlichen in allen Teilen der Gemeinde Bäume pflanzen. Im Jahr darauf wird der Gegenbesuch der Jugendlichen aus Tansania erfolgen.

Kinder-Bibel-Nacht

vom 25. – 26. September 2015

für Kinder von 6 – 11 Jahren

im Gemeindehaus Alt-Garbsen

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden euch herzlich ein.

Thema: „Gott führt mich durch die Zeit“ (Psalm 23)



Beginn: 25.9., 16 Uhr

Ende: 26.9. Mit einer Andacht für

Kinder und Angehörige um 10 Uhr

Mitzubringen: Schlafsack, Matte, 7 €

Info und Anmeldung bei:

H. Voskamp, T. 05137- 7 96 56

oder

R. Hagemann, T. 05137- 90 86 39

Ostsee-Freizeit 2016

Termin-Ankündigung

2016 ist wieder eine Freizeit an der Ostsee geplant:

1.7. bis 8.7.2016 im Theodor-Schwartz-Haus in Travemünde-Brodten.

Weitere Infos in einem späteren Boten oder bei Pastorin Judith Augustin



Israel- / Palästina-reise

Biblische Studien- und Begegnungsreise nach Israel und Palästina



Zeit: 7. – 19.4.2016

Umfang: Totes Meer, Westbank, Galiläa, Küste, Jerusalem

Kosten: € 2.180,00;

Einzelzimmerzuschlag: € 460,00

Durchgeführt wird die Reise von

dem Reiseveranstalter

Biblische Reisen GmbH, Silber-

burgstr. 121, D-70176 Stuttgart;

www.biblische-reisen.de

Informationen (auch die „Fragen zur Sicherheit!“) und Anmeldungen:

Mag. theol. Gerd Brockhaus, P. i. R.;

Große Pranke 13, 30419 Hannover;

Tel. 0511/64221420

brockhaus@marienwerder.de



Diakoniesonntag

Am 6. September, 11 Uhr, feiern die Gemeinden der Kooperation den Diakoniegottesdienst im Gemeindehaus der Willehadi-Kirchengemeinde.

Er wird vorbereitet und gestaltet durch ein Team, verantwortlich ist Pastor Edgar Dogge, Versöhnungskirchengemeinde Havelse.

Thematik wird sein: Flüchtlinge aufnehmen. Die Diakonie der evangelischen niedersächsischen Kirchen hat dazu im September 2014 eine Broschüre veröffentlicht, im Netz zu finden unter:

www.diakonie-in-niedersachsen.de
wenn Sie dort den Suchbegriff ‚Flüchtlinge‘ eingeben

Ökumenisches Forum



Ökumenisches
FORUM Garbsen

Herzliche Einladung zu einem **Spätsommer-Ausflug** nach Einbeck und Fredelsloh.

Termin: Sonnabend, **12. September**

Abfahrt: 8:30 Uhr, Parkplatz St. Raphael, Rückkehr ca. 18:30 Uhr
Programm:

- Begrüßung in der St. Josefs-Gemeinde
 - geführter Rundgang durch die mittelalterliche Bier- und Hansestadt mit Wallanlage, reichen Bürgerhäusern und Kirchen
 - einstündige Mittagspause zur freien Verfügung
 - Besichtigung des Domes zu Fredelsloh mit Pastor Peter Büttner.
- In Fredelsloh besteht genügend Zeit für eigene Dorferkundung.

Anmeldung mit Zahlung (€ 25,00 für Fahrtkosten und Eintritte) bis zum 1.9.2015. Nur Anmeldungen mit Überweisung sind gültig!

Anmeldungen:

Helga Henze, Tel. 05137-76070,
helga-henze@t-online.de

Zahlung:

Ev.-luth. Kirchengem. Alt-Garbsen,
IBAN: DE34 2505 0180 2002 8538 40,
Stichwort: 0812 13 904 2 und
Name der Einzahlernden



Gemeindefest

Das diesjährige Gemeindefest stand unter dem Motto:

**Unter Palmen –
Gott zu Gast in der Oase Mamre.**

Der anhaltende Regen am Morgen bescherte trübe Aussichten. Umdisponieren war angesagt: der Gottesdienst wurde in den Gemeindesaal verlegt und geplante Außenaktionen mussten entfallen.

Dann konnte der Gottesdienst im voll besetzten Saal stattfinden – Klasse vorbereitet von Renata Hagemann, Heinz Speit und Pn. Judith Augustin.

Danach gab es doch noch einen Nachmittag ohne Regen. Vieles konnte im Freien stattfinden! Zahlreiche Besucher kamen, und auch der Rumpelwurm auf der Wiese war stark frequentiert.

Dank an alle, die dieses Gemeindefest mit vorbereitet und geholfen haben!



zum ersten Mal ein Gottesdienst im neuen Gemeindesaal



vor dem Gemeindehaus



Rumpelwurm auf der Wiese



Bastelangebot f. Kinder

Fotos:
Uwe Großmann

Aktion für neue Stühle im Gemeindehaus

Stiftung Marienwerder:

Dank an Frau Senta Schardt

Frau Schardt, zuletzt wohnhaft Westermannweg 4, ist im Dezember 2014 verstorben. Dieser Nachruf soll an sie erinnern, denn Frau Schardt hat die Stiftung Marienwerder in ihrem Testament mehr als großzügig bedacht und ihr ganzes Vermögen als Vermächtnis in das Kapital der Stiftung eingebracht.

Frau Schardt ist durch die jährlichen Stiftungstage auf die Stiftung Marienwerder aufmerksam geworden und hat mich dann Anfang 2009 angerufen, um mehr von der Stiftung zu erfahren. Gleichzeitig hat sie mir gesagt, sie beabsichtige, die Stiftung in ihrem Testament zu berücksichtigen und mich gebeten, ihr dafür einige Hinweise zu geben.

Daraufhin habe ich mich damals als Vorsitzender des Kuratoriums schriftlich im Namen der Stiftung herzlich bedankt und meinen Brief auch im Sekretariat der Kirchengemeinde Marienwerder hinterlegt. Auf dem Stiftungstag 2009 habe ich Frau Schardt dann persönlich kennengelernt und wir sind in ständigem Kontakt geblieben, sei es durch Telefonate, Kartengrüße zu Weihnachten oder beim Treffen auf den nächsten Stiftungstagen.

Frau Schardt war sehr zurückhaltend, vielleicht auch deswegen, weil sie nicht zur Kirchengemeinde gehörte. Aber Kirchengemeinde und Stadtteil Marienwerder gehören irgendwie zusammen, und Frau Schardt hat sicher gedacht, wenn ich der Stiftung diene, diene ich auch dem Stadtteil. Für ihre Weitsicht ist die Kirchengemeinde Frau Schardt sehr dankbar. Ihre große Zuwendung könnte mittelfristig dazu beitragen, neben der primären Sicherung der Pfarrstelle auch wieder nicht direkt kirchliche Projekte zu fördern, so wie es die Satzung der Stiftung gestattet.

Das Engagement der Stifterinnen und Stifter findet seine Würdigung im sogenannten Stifterbuch, das im Vorraum der Klosterkirche ausgelegt ist. Der rote Band nennt die Namen der Geberinnen und Geber sowie das Jahr ihrer Zuwendung, nicht jedoch deren Höhe. Der Wille zur Zustiftung ist entscheidend, daher sind alle einzelnen Zuwendungen gleichwertig. Auch Frau Schardt ist dort gewürdigt. Die Stiftung Marienwerder nimmt aber ihr außergewöhnliches Engagement zum Anlass, einmal öffentlich zu machen und festzuhalten, dass viele Wege zur Stiftung führen können, eben auch über Vermächtnisse.

In die Erinnerung an Frau Schardt schließt die Stiftung Marienwerder ein den Dank an alle Stifterinnen und Stifter, die sich immer wieder engagieren zum Wohle einer aktiven Kirchengemeinde und sich damit

einreihen in die über 800-jährige Tradition des Kirchlichen Ortes Marienwerder.

Dank an Frau Schardt!

Jürgen Thielemann

Was wird aus dem ehemaligen Pfarrhaus?

Nachdem der Kirchenvorstand mehrfach angesprochen wurde, wie es denn mit der weiteren Nutzung des ehemaligen Pfarrhauses Quantelholz 33 aussieht, möchten wir an dieser Stelle darüber informieren.

Im Rahmen der Neukonzeption des Klosters Marienwerder als Ort selbstbestimmten Lebens im Alter ist vorgesehen, dass die Diakoniestationen Hannover gGmbH eine Tagespflege mit dem Angebot einer ganzheitlichen Pflege und Betreuung, insbesondere für Menschen mit demenziellen Erkrankungen, einrichten.

Diese Einrichtung, die zunächst provisorisch im Kloster (Dachgeschoss – ehemaliges Bibelzentrum) untergebracht ist, wird als dauerhafte Lösung im ehemaligen Pfarrhaus Raum finden.

Derzeit laufen die Planungen, mit den Umbauarbeiten wird voraussichtlich Anfang 2016 begonnen. Eine Fertigstellung der Räume ist für 2017 vorgesehen.

Der Kirchenvorstand begrüßt diese Lösung, das Gemeindehaus hat dann zu beiden Seiten gute Nachbarn.

Uwe Großmann

GRABPFLEGE I. STRUG

Wir übernehmen alle Arbeiten rund um die Grabpflege.

Garbsener Landstraße 12 A (Friedhof Marienwerder)
30419 Hannover • Telefon 0511 794101

Adressen und Kontakte

Anschriften wenn nicht abweichend angegeben:
30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Mo 15 – 17 Uhr; Do, Fr 9 – 11 Uhr

Kirchenmusiker

Paul Martin Schencke, Hildesheim
Tel. 0 51 21/ 3 34 41
Fax. 0 51 21/ 13 09 73
schencke@marienwerder.de

Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
ulrich.welsch@gmx.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Friedhofsverwaltung

Anschrift und Sprechzeiten wie
Gemeindebüro

Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

Diakoniestation Garbsen

Augustinerweg 23
Tel. 64 21 65 65
garbsen@dst-hannover.de
Tagespflege im Kloster Marienwerder
Tel. 76 17 08 95

Vorsitz im Kirchenvorstand

Uwe Großmann, Im Mailand 8,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/ 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Christa Otte-Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
christa.otte-welsch@gmx.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Renata Hagemann, Haberkamp 4,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/90 86 39
renata.hagemann@marienwerder.de

Michael Haubold,
Große Pranke 17 A, Tel. 2 71 08 22
michael.haubold@marienwerder.de

Renate Hungershöfer-Kuntze
Westermannweg 5B, Tel. 9 79 25 77
hu-kuntze@web.de

Äbtissin Rosemarie Meding
Quantelholz 62, Tel. 2 79 46 59 91
rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de

Brunhilde Stock, A Sternstr. 2A
30827 Garbsen, Tel. 05131/56 09 75 5
stockbruni@aol.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2H
Konto IBAN:
DE79 2505 0180 0000 7992 20
Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen.

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise sind offen. Seien Sie herzlich willkommen!

Seniorenkreis

- (montags, 15 – 17 Uhr)
03.08. P.i.R. Gerd Brockhaus
10.08. Grillen am Gemeindehaus
19.08. (Mittwoch!) Wegener Hof in
Luthe, Abfahrt 14:30 Uhr
am Gemeindehaus
24.08. Frau Schlöndorff:
Pflegeversicherung
31.08. Hr. Grevers mit seiner Gitarre
07.09. P.i.R. Helfritz: M. Claudius II
14.09. Pastorin Augustin
21.09. Geburtstagsfeier
28.09. Pastorin Augustin
05.10. Pellkartoffelessen

Gesprächskreis der Frauen

- Beginn 9:30 Uhr
August: Ferien
03.09. Frau Riese, Thema noch offen

Frauenkreis

- montags, 17:00 Uhr,
in den geraden Wochen

Abendgebete

- 12.08. 19:00 Uhr, Klosterkirche
09.09. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

- 15.09. 20:00 Uhr

Mitarbeiterbesprechungen

- 08.09. 18:00 Uhr
06.10. 18:00 Uhr

Kirchkaffee

- Im Anschluss an den Gottesdienst:
30.08.
27.09.

Maries Nähkästchen

- donnerstags, 20:30 Uhr

Gemeindechor

- montags, 20:00 Uhr
(nicht in den Ferien
danach wieder ab 7.9.)

Familienkirche

- 13.09. 11:00 Uhr, Klosterkirche
11.10. 11:00 Uhr, Klosterkirche
Im Anschluss gemeinsames
Mittagessen, Klönen, Spielen

GOTTESDIENSTE

9. 8. *10. Sonntag nach Trinitatis: (Sommerkirche, Israelsonntag)*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor Dogge
Kollekte: Förderung des Verständnisses von Christen und Juden

16. 8. *11. Sonntag nach Trinitatis: (Sommerkirche)*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Muckelberg
Kollekte: Blumenschmuck in der Klosterkirche

23. 8. *12. Sonntag nach Trinitatis: (Sommerkirche)*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektor Habbe
Kollekte: Aufgaben der VELKD

30. 8. *13. Sonntag nach Trinitatis: (Sommerkirche)*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Projekte zur Bekämpfung von Armut bei Kindern

6. 9. *14. Sonntag nach Trinitatis:*
11:00 Uhr, Diakoniegottesdienst der Kooperation
im Gemeindehaus der **Willehadi-Gemeinde Garbsen**

13. 9. *15. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, P.i.R. Brockhaus
Kollekte: Wege aus der Armut finden (Diakonisches Werk Nds.)
11:00 Uhr, Familienkirche, Team
anschließend gemeinsames Mittagessen

20. 9. *16. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Muckelberg
Kollekte: Weltmission (Missionswerke in der Landeskirche)

27. 9. *17. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektorin Stock
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

4. 10. *Erntedank-Sonntag:*
9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

11. 10. *19. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
Pn. Augustin/P. Dogge, Kollekte: Ökumene/Auslandsarbeit (EKD)
11:00 Uhr, Familienkirche, Team / Pn. Augustin
anschließend gemeinsames Mittagessen

Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche
